



Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 28.07.2014
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:20 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Kindergarten Helmstadt; Bericht des Elisabethenvereins
- 2 Bauantrag; Neubau Wohnhaus mit Carport und Gartenhaus auf Fl.Nr. 3700/4, Finkenstraße 14, Helmstadt
- 3 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013; Bekanntgabe des Prüfberichts 2013
- 4 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013; Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2013
- 5 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013; Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2013
- 6 Veranstaltungen; geplante bundesländerübergreifende Gedenkveranstaltungen zum 150. Jahrestag des Bruderkrieges von 1866 im Jahr 2016
- 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 7.1 Information zur Haushaltsabwicklung/-ausführung; Stand 08.07.2014
 - 7.2 Termine; aktueller Sitzungskalender

- 7.3** Termine; offizielle Eröffnungsfeier und Weihe des generalisanierten Kindergartens in der Kappelgasse
- 7.4** Straßensperrungen; Sperrung der Kreisstraße WÜ 11 Helmstadt-Uettingen

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Endres, Joachim

Gersitz, Gabriele

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kohrmann, Gerhard

Müller, Jürgen

Rückert, Manfred

Schätzlein, Bernd

Scheder, Kurt

Schlör, Bruno

Sporn, Peter

Wander, Stefan

Schriftführer

Sporn, Marianne

Gäste/Referenten

Bender, Gwendolyn Dr.

zu TOP 1 öffentlich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Wander, Fred

krank

Wiegand, Achim

anderer Termin

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 7. Juli 2014 konnte noch nicht genehmigt werden, da es einigen Marktgemeinderäten nicht vorlag.

TOP 1 Kindergarten Helmstadt; Bericht des Elisabethenvereins

Sachverhalt:

Die 2. Vorsitzende des Elisabethenvereins Helmstadt, Fr. Dr. Bender berichtet für den Träger des Kindergartens Helmstadt über das abgelaufene Kindergartenjahr 2013/14 und die Planung für das kommende Kindergartenjahr 2014/15.

Sie erläutert detailliert die Belegungszahlen des Kindergartens, gibt Informationen über den Anstellungsschlüssel, den Qualitätsschlüssel, Haushaltsplan und Fördersummen. Anschließend beantwortet sie Fragen aus dem Gremium zum vorgetragenen Sachverhalt.

Aus der Jahresrechnung 2013 ergibt sich ein Defizit von 4.447,34 €, für welches jedoch vom Elisabethenverein kein Antrag auf Übernahme des Defizitbetrages an den Markt Helmstadt gestellt werden wird.

Der Haushaltsplan 2014 weist ein hohes Defizit von ca. 60.000 € aus, das zum einen aus einmaligen Investitionen für die Ausstattung des generalsanierten Kindergartens im Rahmen der Zuständigkeit des Trägers herrührt, zum anderen aus einem Anstellungsschlüssel von 9,1 (empfohlener Sollbereich zwischen 10 und max. 11) und einem hohen Qualitätsschlüssel von über 66 % (Sollbereich mindestens 50 %). Weiter sind die Kosten für das Reinigungspersonal für den neuen Bau gegenüber früher stark angestiegen. Es ist trotz intensiver Suche nicht gelungen, Reinigungskräfte aus Helmstadt zu gewinnen, weshalb eine Reinigungsfirma beauftragt werden musste.

Um dem Fehlbetrag entgegenzuwirken wird darauf hingewiesen, dass der Anstellungsschlüssel soweit möglich angehoben werden soll, und der Qualitätsschlüssel soweit möglich mittelfristig dem Mindestsollwert angenähert werden soll.

Das wird lt. Frau Dr. Bender jedoch aufgrund der prognostizierten Belegungszahlen nicht einfach werden, da die Zahl der Kindergartenkinder aktuell spürbar gesunken ist (2013: 70 Kinder, 2014: 45 Kinder), drei Gruppen nicht voll belegt sind, aber zwei Gruppen nicht ausreichen.

Im Gegensatz dazu sind die beiden Krabbelgruppen fast voll belegt (2013: 14 Kinder, 2014 22 Kinder). Die Schulkindbetreuung ist mit 40 Kindern gut belegt.

Im Augenblick hat man alles versucht um den Anstellungsschlüssel und den Qualitätsschlüssel anzupassen, es gibt jedoch derzeit aufgrund der vorliegenden Gegebenheiten (Kinderzahlen, bestehende Anstellungsverträge, dreigliedriger Betrieb mit Krabbelgruppen, Kindergarten und SKB) keine weiteren Möglichkeiten.

Sie führt aus, dass zur Minderung des Defizits wohl auch die Elternbeiträge erhöht werden müssen. Genaue Zahlen stehen hierfür jedoch noch nicht fest.

Für den Nachmittag ist ein „offener Kindergarten“ vorgesehen, bei dem dann mit zwei Gruppen statt mit drei gearbeitet werden soll.

Sie informiert darüber, dass die Betriebserlaubnis für den neuen Kindergarten mittlerweile eingegangen ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Bender für ihren Vortrag und für ihr hohes Engagement und verabschiedet sie.

Weiter wird zum Thema Kindergarten aus dem Marktgemeinderat darauf hingewiesen, dass die Kindergarten-Container am Ausweichstandort Messingheinfeld immer noch nicht abgebaut und abgeholt worden sind.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die gemeinsame Abnahme mit der Mietcontainerfirma zur Übergabe der Container für kommenden Donnerstag anberaumt ist und auf einen zeitnahen Abbau gedrängt wird.

Des Weiteren wird der stauende Verkehr in der Kappelgasse während der Bring- und Abholzeit der Kinder angesprochen. Hinzu kommt der Lieferverkehr beim Gasthof Krone und an der Metzgerei. Denkbar wäre hier eine Einbahnstraßenregelung für die Kappelgasse, dieses Thema soll als ordentlicher TOP in die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen aufgenommen werden.

TOP 2 Bauantrag; Neubau Wohnhaus mit Carport und Gartenhaus auf Fl.Nr. 3700/4, Finkenstraße 14, Helmstadt

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 18.07.2014, eingegangen am 21.07.2014, wird die baurechtliche Genehmigung für den Neubau eines Wohnhauses mit Carport und Gartenhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 3700/4, Finkenstraße 14, beantragt.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Oberholz I, II, III“ von Helmstadt. Im BPlan sind Kniestöcke unzulässig, weshalb eine Abweichung für einen Kniestock im Dachgeschoss mit einer Rohbauhöhe von 1 m beantragt wurde. Des Weiteren wird eine Abweichung bezüglich des Baufensters beantragt, da das geplante Gartenhaus außerhalb der Baugrenze im nord-östlichen Teil des Grundstückes geplant ist.

Die Nachbarunterschriften sind bis auf eine, welche in einer Mehrfertigung nachgereicht werden soll, vollständig.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag einschließlich der notwendigen Befreiungen das gemeindliche Einvernehmen gem. Art. 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 3 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013; Bekanntgabe des Prüfberichts 2013
--

Sachverhalt:

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung des Marktes Helmstadt für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 09.04.2014 durchgeführt. Zu den Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wird wie folgt Stellung genommen:

1. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.7711.5200/22 AO 7996 i.H.v. 135,90 €;
Blindenwerkstatt Bolius – Für zwei Besen Preis zu hoch?

Stellungnahme der Verwaltung:

Dem Bauhofleiter ist für die Beschaffung von Werkzeugen, Verbrauchsmaterialien u.ä. für den Bauhof eine Bewirtschaftungsbefugnis vom 1. Bürgermeister zugewiesen. Im Rahmen dieser Befugnis wurde der (soziale) Auftrag zur Lieferung der Besen erteilt.

2. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.0600.6321/10 AO 9791 i.H.v. 100,00 €;
HelmstadtOnline GbR – Grund?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Pflege der Internetseiten des Marktes Helmstadt wird mit dem Content Management System OPEN2C Basic durchgeführt. Es erlaubt die individuelle Gestaltung der Web-Seiten und das Eintragen und Verändern der Inhalte über ein Redaktionssystem von jedem Internet-PC aus. Alle Informationen werden in einer Datenbank abgelegt und sind so beliebig und mehrfach verwendbar. Inhalte wie Texte, Bilder und Links aber auch die gesamte Menüstruktur werden über das Redaktionssystem eingetragen und geändert.

Die Internetseiten der Mitgliedsgemeinden der VGem werden von sog. Redakteuren betreut. Der 1. Bürgermeister hat in Rahmen seiner Befugnis die Fa. HelmstadtOnline GbR mit der Pflege der Internetseiten des Marktes beauftragt. Der hierfür anfallende Stundenaufwand wird von der Fa. HelmstadtOnline GbR monatlich in Rechnung gestellt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013; Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2013

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vom 09.04.2014 wurde bekannt gegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Die im Haushaltsjahr 2013 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderats erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für 2013 wird gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	4.816.866,69	1.791.274,37	6.608.141,06
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	4.200,00	4.200,00
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	4.816.866,69	1.787.074,37	6.603.941,06
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	4.816.866,69	1.787.074,37	6.603.941,06
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	4.816.866,69	1.787.074,37	6.603.941,06
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrtgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	1.845,93 €
2.2 Unerledigte Verwahrtgelder	3.384.857,03 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3.1 Vermögen	3.964.280,27	135.481,21	345.293,66	3.754.467,82
3.2 Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 5 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013; Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2013
--

Beschluss:

Zur Jahresrechnung des Marktes Helmstadt für das Haushaltsjahr 2013 wird mit den im Beschluss des Marktgemeinderates vom 28.07.2014 Nr. 1 und 2 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: 1 (Bürgermeister Edgar Martin)

TOP 6 Veranstaltungen; geplante bundesländerübergreifende Gedenkveranstaltungen zum 150. Jahrestag des Bruderkrieges von 1866 im Jahr 2016

Sachverhalt:

Bereits seit Februar 2011 arbeiten Arbeitskreise aus verschiedenen Landkreisen und Bundesländern an vernetzten und aufeinander abgestimmten Gedenkveranstaltungen zum 150. Jahrestag des Bruderkrieges von 1866, bei dem auch auf der Gemarkung des Marktes Helmstadt Kämpfe stattfanden und als prominenteste Persönlichkeit Prinz Ludwig III von Bayern verwundet wurde.

Diese Thematik wurde bereits beim „Denkmalfest“ im Jahr 2009 im Rahmen des Pfingstmarktes mit einem Gottesdienst am Prinz-Ludwig-Denkmal und mit der Eröffnung des Kulturweges „Zwischen allen Fronten“ in Helmstadt als örtliches historisches Ereignis behandelt. Die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2016 sollen an die Schrecken dieses Bruderkrieges erinnern und den Menschen die historischen Ereignisse ihrer Heimatgemeinden näherbringen.

MGR Bernd Schätzlein, Mitorganisator des Arbeitskreises 1866 für den Landkreis Würzburg erläutert den Sachstand der Planungen.

In Helmstadt ist am Wochenende 29. bis 31. Juli 2016 eine Ausstellung mit Bildern geplant. Weitere konkrete Planungen zu den Aktionen in Helmstadt sind noch nicht vorhanden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass sich der Markt Helmstadt an den Gedenkveranstaltungen zum Bruderkrieg von 1866 im Jahr 2016 beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 7.1 Information zur Haushaltsabwicklung/-ausführung; Stand 08.07.2014

Sachverhalt:

Die Gesamteinnahmen des Marktes Helmstadt lagen im laufenden Haushaltsjahr 2014 bei 3.398.427,91 € (Stand 08.07.2014). Die Gesamtausgaben des Haushaltsjahres 2014 betragen 3.600.026,43 € (Stand 08.07.2014). Der Sollfehlbetrag des Jahres 2014 lag somit zum vorgenannten Stichtag bei 201.598,52 €.

Die Entwicklung der einzelnen Gruppierungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2014 können aus der mit der Sitzungseinladung übermittelten Gruppierungsübersicht (Stand 08.07.2014) entnommen werden.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 7.2 Termine; aktueller Sitzungskalender

Sachverhalt:

In der Anlage wird der aktualisierte Sitzungskalender den Marktgemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sitzungskalender zur Kenntnis.

TOP 7.3 Termine; offizielle Eröffnungsfeier und Weihe des generalsanierten Kindergartens in der Kappelgasse

Sachverhalt:

Für Sonntag, den 21.09.2014 ist beginnend mit einem Festgottesdienst voraussichtlich ab 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St.-Martin die feierliche offizielle Eröffnung und Weihe des generalsanierten Kindergartens in der Kappelgasse anberaumt.

Vorläufig sieht das geplante Programm folgendermaßen aus (Uhrzeiten und Ablauf unter Vorbehalt):

10.30 Uhr Festgottesdienst

11.15 Uhr Festzug in die Kappelgasse

11.30 Uhr Festreden und Aufführung der Kindergartenkinder

12.20 Uhr Segnung

13.00 Uhr Führungen und KiGa Fest

Die Mitglieder des Marktgemeinderates sind herzlich eingeladen an der Feier teilzunehmen und werden gebeten sich den Termin vorzumerken.

Der Marktgemeinderat nimmt den Termin zur Kenntnis.

TOP 7.4 Straßensperrungen; Sperrung der Kreisstraße WÜ 11 Helmstadt-Uettingen

Sachverhalt:

Das Staatliche Bauamt teilt mit, dass die Kreisstraße WÜ 11 Helmstadt Uettingen vom 15.09.2014 bis voraussichtlich zum 10.10.2014 aufgrund der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Strecke von der Autobahnüberführung bis zur Ortseinfahrt von Uettingen für den Verkehr voll gesperrt sein wird.

Die Bushaltestelle an der Heckenstraße wird für diese Zeit an die Haltestelle am Netto-Markt an der Würzburger Straße verlegt.

Weiter teilt das Staatliche Bauamt mit, dass im Jahr 2014 nicht mehr mit einem Baubeginn an der WÜ 11 Ortsdurchfahrt Helmstadt Uettinger Straße zu rechnen ist. Begründet wird dies mit der zeitlichen Verzögerung der Durchführung der vorgenannten Maßnahme und des

ebenfalls verzögerten weiteren Ausbaus der B8 Ortsdurchfahrt in Uettingen, wodurch keine Kapazitäten im Jahr 2014 mehr frei sind.

Es wird ein Baubeginn im Jahr 2015 in Aussicht gestellt, der jedoch noch mit dem nun vorgezogenen Baubeginn zum Ausbau der A3 Holzkirchhausen bis Bettingen wegen der dadurch zu erwartenden Straßensperrungen wegen Brückenbauwerksabbruchs in Einklang gebracht werden muss.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

gez. Edgar Martin
Vorsitzender

gez. Marianne Sporn
Schriftführer